

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit erhebe ich fristgerecht Einspruch gegen die geplante Ausweisung der Windkraft-Eignungszone im Bereich Steineck – Kammern am Bergkamm entlang des unteren Liesingtales mit folgenden Bedenken:

1) Schutz der Wohnbevölkerung: Schall, Infraschall, tieffrequenter Schall, Nachtbetrieb

Je nach Anlagentyp und Topografie (Hanglage, Schallausbreitung, Inversionswetterlagen) können nächtliche Immissionen problematisch sein. Gerade in alpinem Gelände sind Ausbreitungsbedingungen teils anders als in ebenem Gelände.

2) Schattenwurf / optische Bedrängung („bedrängende Wirkung“)

Windkraftanlagen können durch periodischen Schattenwurf und durch Dominanz im Nahbereich erheblich belasten. Insbesondere in den Wintermonaten kann dies besonders stark wirken.

3) Natur- und Artenschutz (Vögel, Fledermäuse) – Risiko in sensiblen Räumen

Je nach Lage und Ausrichtung können Windparks erhebliche Risiken für Greifvögel und Fledermäuse bedeuten (Kollisionsrisiko, Barrierewirkung, Lebensraumverlust). Insbesondere die Nähe zu einem Naturschutzgebiet erscheint problematisch.

4) Landschaftsbild, Ortsbild, Tourismus und Erholungsfunktion

Die Gemeinde Kammern im Liesingtal und das dortige Umfeld lebt stark von Landschaft, Naturraum und Erholungswert. Großanlagen verändern das Landschaftsbild nachhaltig, was aus meiner Sicht abzulehnen ist.

5) Boden, Wasser, Geologie, Rutschungen – Bau- und Erschließungsrisiken

Windparks benötigen Fundamente, Kranstellflächen und Erschließungswege. In alpinen Räumen können dadurch Bodenabtrag, Erosion, Hanginstabilität und Auswirkungen auf Quell-/Grundwasser entstehen. Heute wissen wir bereits, dass unser Trinkwasser zukünftig zu einem noch kostbareren (schützenswerten) Gut werden wird.

6) Netzanbindung, Verkehr, Baustellenlogistik – Belastungen für Bevölkerung

Von den folgenden Belastungen ist grundsätzlich auszugehen:

- Schwerverkehr durch Ortsgebiete, Lärm/Staub, Straßenschäden, Sicherheitsrisiken
- Rodungen/Wegebau im großen Umfang
- Eingriffe durch neue Leitungen/Umspannwerke

7) Wertminderung / Eigentumsschutz und faire Lastenverteilung

Für Anrainer wird es zu Nutzungsbeeinträchtigungen und Wertminderungen kommen. Eine Ausweisung muss aufzeigen, wie Belastungen gerecht verteilt und Betroffene eingebunden werden (z.B. Abstandskriterien, Beteiligungsmodelle, Ausgleich).

Aus den genannten Gründen beantrage ich die geplante Windkraft Eignungszone im Bereich Steineck – Kammern nicht auszuweisen bzw. die gegenständliche Beurteilung einer umfassenden Neubewertung zuzuführen.

Beste Grüße,

Christian Wundersamer